

EINLADUNG

Podiumsdiskussion

Wenn die Corona-Krise zur Familienkrise wird: Häusliche Gewalt in der Pandemie

Donnerstag, 11. November 2021, 18.00 – 20.00 Uhr

Hotel „Schwarzer Adler“, Kornmarkt 5–7, 39576 Stendal, Tel.: 03931/41840

Leitung: Dr. Ringo Wagner, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen Lebens haben nicht nur die Gesellschaft als Ganzes gelähmt, sondern auch ein hohes Konfliktpotential in den persönlichsten Lebensbereich gebracht: die Familie. Durch Lockdowns, Quarantäne und Homeoffice können bestehende Spannungen verstärkt werden und neue Probleme entstehen.

Viele Expert_innen sind sich einig, dass der Lockdown zu einem Anstieg an häuslicher Gewalt geführt hat – gleichzeitig sind Hilfsangebote für Betroffene großflächig weggefallen oder nur sehr eingeschränkt verfügbar gewesen.

Kinder befinden sich vor dem Hintergrund der Pandemie in besonders vulnerablen Positionen. Neben dem Wegfall von sozialen Kontakten in Schule und Freizeit sind sie vermehrt mit Vernachlässigung und überforderten Familienmitgliedern konfrontiert. Wenn Eltern sich mit finanziellen, beruflichen oder persönlichen Sorgen auseinandersetzen müssen,

kann Aggression und Frustration entstehen, die sich in Form von häuslicher Gewalt oder anderen Formen der Misshandlung entladen kann – insbesondere wenn alle Familienmitglieder pandemiebedingt den Großteil ihrer Zeit zu Hause verbringen. Welche Langzeitfolgen sind in diesem Bezug zu erwarten? Wie genau hat sich die Hilfe für Betroffene im Zuge der Pandemie verändert? Welche Angebote benötigen besonders Kinder jetzt konkret?

Antworten auf diese und wie immer auch Ihre Fragen sollen in einer Gesprächsrunde mit unseren Expert_innen besprochen werden. Sie sind herzlich eingeladen mitzudiskutieren!

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Sie sich anmelden müssen und beachten Sie die Hinweise hinsichtlich COVID-19.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

Bitte den unteren Abschnitt abtrennen und an die Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt, **Otto-von-Guericke-Str. 65 in 39104 Magdeburg**, senden oder faxen an: **(03 91) 5 68 76 15** oder E-Mail: **info.magdeburg@fes.de**



Ich melde mich zur Veranstaltung zum Thema „... Familienkrise ...“ am 11.10.2021 in Stendal an.

Name _____

Adresse _____

Telefon _____

E-Mail _____

Seminar Nr.
18241108

Unterschrift

Programm

18.00 – 18.05 Uhr

Begrüßung

Dr. Ringo Wagner

18.05 – 19.00 Uhr

Statements zum Thema

Dr. Thomas Klaus, Rechtsanwalt, Magdeburg

Manuela Baeß, Weisser Ring, Leiterin der
Außenstelle Stendal

Oberkommissarin Judy Richter, Opferschutz-
beauftragte der Polizeiinspektion Stendal

Dieter Montag, Serviceverein für Polizeigeschichte
und Prävention e.V. (Agentur Schutzengel),
Barleben

18.45 – 20.00 Uhr

Podiumsdiskussion

Dr. Thomas Klaus, Manuela Baeß,

Judy Richter, Dieter Montag

Moderation:

Juliane Kleemann, Mitglied im Landtag von
Sachsen-Anhalt (MdL) und Vorsitzende der SPD
Sachsen-Anhalt, Stendal

Im Anschluss besteht die Gelegenheit, die
Gespräche bei einem kleinen Imbiss fortzusetzen.



Für Fensterumschlag

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65

39104 Magdeburg